



Nachhaltigkeits-Briefing

#17 | November 2024

In dieser Ausgabe:

- #climatechallenge im Wintersemester 2024/25 an der Friedrich-Schiller-Universität
- Friedrich-Schiller-Universität im Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)
- ThEEN-Fachforum "Wärmetechnologien 2024" in Erfurt (ThEEN e.V.)
- Abstimmung zum Bürgerbudget Jena (Stadt Jena)
- Weiterbildungsangebot zur umwelt- und entwicklungspolitischen Jugendbildung Thüringen (JUBITH)
- Online-Hubs zu Nachhaltigkeit an Hochschulen (DG HochN)
- Netzwerktreffen und Jubiläumsveranstaltung "Zukunftsdialog – Bildung, Nachhaltigkeit und Demokratie" (Hochschule München & BayZen)
- Fachtagung zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung (KMK/BMZ)

- Abschlussveranstaltung des "FlyingLess"-Projekts (ifeu gGmbH)
- Online-Zertifikat "Education for Sustainable Development" (EarthCharter)
- CfP zur Konferenz "Research in Global Education and Learning: For Democracy, Peace, Human Rights, Sustainability, and Global Social Justice" (ANGEL)
- Förderaufruf Deutsch-ukrainische Forschungsk Kooperationen für den nachhaltigen Wiederaufbau (BMBF)
- "Kasseler Erklärung" zu Globalem Lernen und BNE (WeltWeitWissen)
- Erklärung zur Finanzierung der BNE (Klimabildung e.V.)
- Publikation "Zukunftsfähig" zu Transformativen Skills für Nachhaltigkeit (Stifterverband)
- Studie zu Future Skills: Relevanz und Umsetzungsstand im Fächervergleich (CHE)
- Übersicht zu Nachhaltigkeit in Hochschulgesetzen und BNE-Forschungslandkarte (DG HochN)
- Bewerbung Jugend-Panel zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (youpaN)
- Schreibwettbewerb "Was gibt dir Hoffnung für die Zukunft?" (WWF Jugend)
- Bundesteilhabepreis "DIGITALISIERUNG INKLUSIV" (BMAS)
- Preis für Abschlussarbeiten mit Gender- und Diversity-Perspektiven: "Vielfalt trifft Wissenschaft" (TKG)
- Reallabor zu neuartiger Fassadenbegrünungsanlage in Weimar eröffnet (Bauhaus-Universität Weimar)
- Digitale Projektfabrik zur nachhaltigen Universität (Uni Kassel)

#climatechallenge im Wintersemester 2024/25 an der Friedrich-Schiller-Universität

Ab dem 14. November 2024 findet die #climatechallenge an der Friedrich-Schiller-Universität statt. In der dreiteiligen Workshopreihe geht es um Klimawandel, Klimagerechtigkeit und die eigenen Handlungsmöglichkeiten. An drei Terminen (14. November, 10. Dezember 2024 und 14. Januar 2025) finden dazu Impulsworkshops statt, die den Ausgangspunkt für kleine Projektphasen bilden. In den Projektphasen beschäftigen sich die Teilnehmenden mit dem eigenen CO₂-Fußabdruck sowie mit der Umsetzung eigener Nachhaltigkeitsprojekte im Universitätskontext.

Eine Anmeldung ist bis zum 7. November [hier](#) möglich.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#TERMIN

Friedrich-Schiller-Universität im Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAT)

Am 17. Oktober 2024 überreichte Franziska Neugebauer von der IHK Ostthüringen zu Gera an Präsident Andreas Marx und Claudia Hilbert vom Green Office die Urkunde zur Teilnahme am Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen (NAThüringen). Diese Vereinbarung mit der Uni läuft bis zum 30. Juni 2027 und erkennt die Anstrengungen der Universität um Nachhaltigkeit an. Das NAThüringen ist eine freiwillige Übereinkunft zwischen der Landesregierung und Thüringer Partnereinrichtungen aus Wirtschaft und Wissenschaft. Es vernetzt Politik, Verwaltung und Wirtschaft insbesondere zu den Themen Klima- und Umweltschutz, Ressourcenschonung, Energieeffizienz und soziale Nachhaltigkeit.

Zur Website des Nachhaltigkeitsabkommens gelangen Sie [hier](#).

#INFORMATION

ThEEN-Fachforum "Wärmetechnologien 2024" in Erfurt (ThEEN e.V.)

Am 5. Dezember 2024 findet in Erfurt das ThEEN-Fachforum "Wärmetechnologien 2024" statt, das sich mit den Chancen und Herausforderungen der kommunalen Wärmeplanung befasst. Mit der fortschreitenden Planung und bevorstehenden Umsetzung stehen insbesondere in den Bereichen Sektorkopplung, Wärmespeicherung, Energiemanagement und Endanwendung neue Technologien und Dienstleistungen im Fokus. Ein zentraler Aspekt für die erfolgreiche Wärmewende ist die Entwicklung integraler Konzepte, die Einzelverbraucher, Quartiere und Industriecenter sowie Kommunen berücksichtigen. Das Fachforum bietet Gelegenheit, sich über laufende Projekte, erste Prototypen und neue Demonstratoren zu informieren und mit Fachexpert/-innen zu diskutieren.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#TERMIN

Abstimmung zum Bürgerbudget Jena (Stadt Jena)

Noch bis zum 12. November 2024 kann via Stimmzettel oder online auf der städtischen Beteiligungsplattform "mitmachen.jena.de" für das Bürgerbudget Jena abgestimmt werden. Jede/-r Stimmberechtigte kann maximal fünf Stimmen vergeben, die entweder auf einen Vorschlag kumuliert oder auf mehrere der insgesamt 25 Vorschläge verteilt werden können.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#GOODPRACTICE

Weiterbildungsangebot zur umwelt- und entwicklungspolitischen Jugendbildung Thüringen (JUBITH)

Am 14. November 2024 findet das online Einstiegsseminar des Netzwerks für umwelt- und entwicklungspolitische Jugendbildung Thüringen (JUBITH) statt. JUBITH ist ein Netzwerk engagierter junger Leute, das Projekttag an Schulen sowie für Seminargruppen mit den Schwerpunktthemen Umweltschutz, Kapitalismuskritik und gesellschaftlicher Zusammenhalt durchführt. Das

Einstiegsseminar richtet sich an interessierte Personen, die sich als Bildungsreferent/-innen im Bereich BNE an Schulen und außerschulischen Lernorten engagieren wollen. Vom 21. bis 24. November findet aufbauend auf das Einstiegsseminar eine Präsenzschiilung in der Jugendbildungsstätte Hütten statt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#TERMIN

Online-Hubs zu Nachhaltigkeit an Hochschulen (DG HochN)

Auch im November und Dezember 2024 bietet die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltigkeit an Hochschulen e. V. (DG HochN) Online-Veranstaltungen an. Dabei gibt es im Anschluss an einen thematischen Input stets Zeit für Fragen und Diskussion. Die sechs Hub-Termine in den kommenden Wochen widmen sich den Themen Verzahnung von Nachhaltigkeit und Internationalisierung (5. November), Nachhaltigkeit durch Verbundenheit in der Lehre (6. November), innovative Lehrformate für BNE (8. November), Biodiversitätsmanagement an Hochschulen (13. November), Transformative Skills für Nachhaltigkeit – IDG (Inner Development Goals) im Hochschulkontext (14. November) und strukturelle Verankerung von Nachhaltigkeit an Hochschulen (3. Dezember).

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#TERMIN

Netzwerktreffen und Jubiläumsveranstaltung "Zukunftsdialog – Bildung, Nachhaltigkeit und Demokratie" (Hochschule München & BayZen)

Am 29. November 2024 findet in München die Jubiläumsveranstaltung "Zukunftsdialog – Bildung, Nachhaltigkeit und Demokratie" statt. Die von der Hochschule für angewandte Wissenschaften München und dem Zentrum Hochschule und Nachhaltigkeit Bayern (BayZen) organisierte Veranstaltung richtet sich an Hochschulakteur/-innen sowie Interessierte aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Im Mittelpunkt steht die Diskussion über die Rolle der Hochschulbildung angesichts ökologischer und politischer Krisen. Unter anderem finden Workshops zu den Feldern Forschung, Lehre, Betrieb, Governance, Transfer, Entrepreneurship, Studierendeninitiativen sowie Kunst & Kommunikation statt. Diese bieten praktische Einblicke und innovative Ansätze zur Vermittlung und Vernetzung von Wissen und Kompetenzen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#TERMIN

Fachtagung zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung (KMK/BMZ)

Vom 28. bis 29. November 2024 veranstaltet Engagement Global in Berlin die jährliche KMK/BMZ-Fachtagung zur Umsetzung des Orientierungsrahmens Globale Entwicklung. Die Veranstaltung führt

Lehrkräfte, Wissenschaftler/-innen, zivilgesellschaftliche Akteur/-innen sowie Mitarbeitende der Ministerien zusammen. Ziel ist es, über die Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) unter Berücksichtigung globaler Aspekte zu diskutieren, Netzwerke zu stärken wechselseitige Lernprozesse zu initiieren. Im Fokus steht der Beitrag der BNE zur Demokratieförderung sowie gelungene Praxisbeispiele. Die Tagung bietet Fachvorträge, Diskussionen und Workshops zu Globalem Lernen und BNE. Die Anmeldung ist bis zum 4. November 2024 möglich.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#TERMIN

Abschlussveranstaltung des "FlyingLess"-Projekts (ifeu gGmbH)

Am 25. November 2024 findet von 9:00 bis 15:00 Uhr die Abschlussveranstaltung des Projekts "FlyingLess" hybrid in Heidelberg statt. Ziel des Projekts war es, die Reduktion von Flugreisen an Hochschulen und Forschungsorganisationen voranzutreiben, um damit einen bedeutenden Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen zu leisten. Gemeinsam mit Partnerinstitutionen wie dem EMBL und MPI Astronomie sowie den Universitäten Konstanz und Potsdam hat das ifeu und das Td Lab der Universität Heidelberg drei Jahre an Lösungen gearbeitet. Vorgestellt werden Tools wie das THG-Monitoringtool, eine Einzelflugabfrage, ein Travel Decision Tool sowie eine umfassende Toolbox zur Unterstützung von Veränderungsprozessen in Institutionen. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte, die sich mit der Reduktion akademischer Flugreisen befassen möchten. Neben Projektvorstellungen sind Diskussionsrunden geplant, um die nächsten Schritte nach Projektabschluss zu erörtern.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#TERMIN

Online-Zertifikat "Education for Sustainable Development" (EarthCharter)

Das Zertifikatsprogramm "Education for Sustainable Development" bietet Hochschullehrenden die Möglichkeit, ihr Fach- und Methodenwissen über Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zu vertiefen und BNE in ihre Lehre und Curricula zu integrieren, wie es im Unterziel 4.7 der UN-Nachhaltigkeitsziele vorgesehen ist. Dieses sechsmonatige Online-Programm wird von der Earth Charter International an der University for Peace der Vereinten Nationen in Zusammenarbeit mit dem UNESCO Chair on Education for Sustainable Development angeboten. Der nächste Kurs beginnt am 22. Januar 2025. Die Teilnahme ist kostenpflichtig. Über die Hochschulrektorenkonferenz kann ein erheblicher Gruppenrabatt in Anspruch genommen werden. Interessierte Lehrende werden gebeten, sich bis zum 15. November 2024 bei Jacobus Bracker und Maïke Land aus der HRK-Geschäftsstelle unter empower@hrk.de zu melden.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#INFORMATION

CfP zur Konferenz "Research in Global Education and Learning: For Democracy, Peace, Human Rights, Sustainability, and Global Social Justice" (ANGEL)

Bis zum 1. Dezember 2024 können Beiträge zur internationalen Konferenz "Research in Global Education and Learning: For Democracy, Peace, Human Rights, Sustainability, and Global Social Justice" eingereicht werden. Die Konferenz findet vom 4. bis 6. Juni 2025 im Humboldt Forum in Berlin statt und wird vom ANGEL Netzwerk, GENE und der Universität Bamberg in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) sowie Engagement Global organisiert. Forschende sowie Akteur/-innen aus Praxis und Politik sind aufgerufen, Beiträge in Form von Referaten, Symposien und Workshops einzureichen. Einreichungen sollten sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen im Kontext von Demokratie, Frieden, Menschenrechten und globaler sozialer Gerechtigkeit auseinandersetzen und die Verbindungen zwischen Forschung und Politik beleuchten.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#TERMIN

Förderaufruf Deutsch-ukrainische Forschungskooperationen für den nachhaltigen Wiederaufbau (BMBF)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert deutsch-ukrainische Forschungskooperationen für nachhaltigen Wiederaufbau. Projektskizzen können bis zum 31. Januar 2025 eingereicht werden.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#FÖRDERUNG

"Kasseler Erklärung" zu Globalem Lernen und BNE (WeltWeitWissen)

Die Akteur/-innen des WeltWeitWissen-Kongresses 2024 haben im Oktober die "Kasseler Erklärung" vorgestellt. Die Erklärung betont die Notwendigkeit von Globalem Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als entscheidende Faktoren für eine gerechtere Welt. In der Erklärung wird gefordert, dass diese Bildungskonzepte finanziell und strukturell gestärkt werden. Der Text richtet sich mit klaren Forderungen an die Politik auf Bundes- und Landesebene, einschließlich erhöhter Mittel, klarer Zuständigkeiten und der Integration von BNE in Bildungsgesetze. Die Erklärung unterstreicht die Bedeutung eines diskriminierungssensiblen, machtkritischen und demokratischen Herangehens, um globale Herausforderungen wie Umwelt- und Klimakrisen, soziale Ungerechtigkeit und Diskriminierung anzugehen. Organisationen sind eingeladen, die Erklärung zu unterzeichnen und ihre Verbreitung zu unterstützen, um den Weg für eine ganzheitliche, globale und transformative Bildung zu ebnen.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#INFORMATION

Erklärung zur Finanzierung der BNE (Klimabildung e.V.)

Am 17. September 2024 verabschiedeten die Teilnehmer/-innen des Jahrestreffens der BNE-Gremien auf Bundesebene eine Erklärung gegen die geplanten drastischen Kürzungen im Bundeshaushalt 2025 für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Diese Kürzungen werden als fatales Signal inmitten der aktuellen globalen Krisen betrachtet. Die Unterzeichnenden fordern die Entscheidungsträger/-innen auf, die Finanzierung von BNE den dringenden Herausforderungen unserer Zeit entsprechend zu sichern. Sie appellieren an die Verantwortung der politischen Akteure, sich gegen die rückschrittlichen Entwicklungen in der Bildungsfinanzierung zu stellen und eine zukunftsgerechte Bildung zu gewährleisten. Die Erklärung kann von Organisationen und Einzelpersonen unterzeichnet werden.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#INFORMATION

Publikation "Zukunftsfähig" zu Transformativen Skills für Nachhaltigkeit (Stifterverband)

Der Stifterverband hat die Online-Publikation „ZUKUNFTSFÄHIG: Good Practice Beispiele zur Verankerung von Transformativen Skills für Nachhaltigkeit in der Hochschule“ veröffentlicht. Die Website präsentiert Good Practice Beispiele zur Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen in der Hochschullehre an verschiedenen deutschen Hochschulen. Sie basiert auf dem Förderprogramm „Transformative Skills für Nachhaltigkeit“ mit "Communities of Practice" in insgesamt 20 Hochschulen. In kurzen Beiträgen werden auf der Website Lösungen zu praktischen Herausforderungen vorgestellt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#INFORMATION

Studie zu Future Skills: Relevanz und Umsetzungsstand im Fächervergleich (CHE)

Im letzten Monat hat das Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) den zweiten Teil einer Studie zu Future Skills an deutschen Hochschulen veröffentlicht. Bereits 2023 betrachtete der erste Teil der Studie die Einschätzung von Professor/-innen der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fächer sowie des Fachs Soziale Arbeit bzgl. der Relevanz und Förderung dieser Kompetenzen in ihren jeweiligen Bereichen. Der zweite Teil der Studie stellt nun die Befragungsergebnisse in den mathematisch-naturwissenschaftlichen und medizinischen Fächern dar.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#INFORMATION

Übersicht zu Nachhaltigkeit in Hochschulgesetzen und BNE-Forschungslandkarte (DG HochN)

Das DG HochN-Wiki bietet wertvolle Ressourcen zur Unterstützung der Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Hochschulen. Eine umfassende Übersicht zeigt, in welchen Hochschulgesetzen Nachhaltigkeit und BNE verankert sind. Interessierte können die Liste einsehen und relevante Informationen ergänzen. Zusätzlich gibt es die BNE-Forschungslandkarte, die Wissenschaftler/-innen im Bereich BNE sichtbar macht und ihre Forschungsfragen darstellt. Diese Karte erleichtert die Vernetzung und Kooperation unter Forschenden und ist auch für andere BNE-Akteurinnen nützlich, die Begleitforschung für ihre Angebote suchen. Forschende sind eingeladen, sich selbst im Wiki einzutragen.

Mehr Informationen zur Nachhaltigkeitsübersicht finden Sie [hier](#).

Zur BNE-Forschungslandkarte gelangen Sie [hier](#).

#INFORMATION

Bewerbung Jugend-Panel zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (youpaN)

Noch bis Anfang Januar 2025 können sich Menschen im Alter bis 27 Jahre auf einen der freien Plätze im Jugend-Panel zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (youpaN) bewerben. Das youpaN ist ein Forum, in dem sich junge Menschen an der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) beteiligen können. Dazu sind die youpaN-Mitglieder in der Nationalen Plattform BNE und den BNE-Foren aktiv und stimmberechtigt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#INFORMATION

Schreibwettbewerb "Was gibt dir Hoffnung für die Zukunft?" (WWF Jugend)

Noch bis zum 31. Januar 2025 können sich Menschen im Alter bis 27 Jahre für den Schreibwettbewerb der Jugendorganisation des World Wide Fund For Nature (WWF Jugend) bewerben. Gesucht werden Kurzgeschichten zum Thema "Was gibt dir Hoffnung für die Zukunft?". Die insgesamt sechs Gewinner/-innen werden auf einer feierlichen Preisverleihung im Rahmen der Leipziger Buchmesse bekannt gegeben, wo sie ihre Texte zudem einem breiten Publikum präsentieren können. Die Texte werden außerdem auf den Webseiten der WWF Jugend, des WWF Deutschland und des Arena-Verlags veröffentlicht.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#FÖRDERUNG

Bundesteilhabepreis "DIGITALISIERUNG INKLUSIV" (BMAS)

Noch bis zum 20. Dezember 2024 können sich Akteur/-innen aus den Bereichen Bildung und Arbeit (u. a. hochschulische Bildung) für den Bundesteilhabepreis 2025 des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) bewerben. Unter dem Motto "DIGITALISIERUNG INKLUSIV – digitale Teilhabe von Menschen mit Behinderungen an Bildung und Arbeit" werden Einreichungen gesucht, die Beispiele guter Praxis, Modellprojekte und Lösungen zur digitalen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Bildung und Arbeit präsentieren.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#FÖRDERUNG

Preis für Abschlussarbeiten mit Gender- und Diversity-Perspektiven: "Vielfalt trifft Wissenschaft" (TKG)

Noch bis zum 15. Dezember 2024 können sich Absolvent/-innen aller Fachrichtungen der Thüringer Hochschulen, deren Abschlussarbeit (Bachelor-, Master-, Diplom-, Staatsexamens- oder Doktorarbeit) eine Gender-/Diversity-Perspektive einnimmt, für den Preis "Vielfalt trifft Wissenschaft" bewerben. Der vom Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung (TKG) ausgeschriebene Preis ist mit 2.000 Euro dotiert.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#FÖRDERUNG

Reallabor zu neuartiger Fassadenbegrünungsanlage in Weimar eröffnet (Bauhaus-Universität Weimar)

Am 5. September 2024 wurde an der Bauhaus-Universität Weimar die Installation des Prototypen einer vertikalen "Klima-Klär-Anlage" (VertiKKA) an einem Universitätsgebäude gefeiert. Das durch das BMBF geförderte Projekt stellt einen vielversprechenden Ansatz zur Bewältigung städtischer Klimaprobleme dar. Die neuartige Anlage nutzt Grauwasser zur Bewässerung und optimiert ihren Energieverbrauch durch integrierte Photovoltaikmodule. Sie reduziert Hitze, entfernt Schadstoffe aus der Luft und schafft neue Lebensräume für Insekten.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#GOODPRACTICE

Digitale Projektfabrik zur nachhaltigen Universität (Uni Kassel)

Das Green Office der Universität Kassel hat im Oktober 2024 die digitale Projektfabrik zur nachhaltigen Universität eröffnet. Auf der Online-Plattform können Studierende und Mitarbeitende Ideen für einen nachhaltigeren Hochschul-Alltag einreichen und werden bei der Umsetzung unterstützt.

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

#GOODPRACTICE

>>>HASHTAGS<<<

#TERMIN: Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit

#INFORMATION: Aktuelle Entwicklungen im Bereich Nachhaltigkeit

#FÖRDERUNG: Fördermöglichkeiten, Stipendien und Preise im Bereich Nachhaltigkeit

#GOODPRACTICE: Beispiel guter Nachhaltigkeitspraxis

Das Nachhaltigkeits-Briefing wird bereitgestellt von der AG Nachhaltigkeit des Senats der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ältere Ausgaben des Briefings finden Sie [hier](#).

Inhaltlich verantwortlich für diese Ausgabe: Dr. Karsten Gäbler (karsten.gaebler@uni-jena.de), Dorothee Quade (dorothee.quade@uni-jena.de), Fabian Löber (nachhaltigkeit@uni-jena.de), Dr. Johanna Sittel (johanna.sittel@uni-jena.de)

Wir freuen uns auf Hinweise zu Nachhaltigkeitsthemen an der Universität und darüber hinaus. Schreiben Sie uns unter nachhaltigkeitsbriefing@uni-jena.de

Um das Nachhaltigkeitsbriefing regelmäßig zu beziehen oder das Abonnement abzubestellen, können Sie sich [hier](#) in die Mailingliste ein- und austragen.